

DELTA-TRAIN: Training und Wiederherstellung von kognitiven Fähigkeiten bei Jugendlichen nach chronischem Substanzkonsum

Yulia Golub^{1*}, Sören Kuitunen-Paul², Melina Wiedmann³, Lukas Basedow⁴

¹ Universitätsklinik für Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Oldenburg

² Technische Universität Chemnitz, Chemnitz

³ Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Universitätsklinikum C. G. Carus an der TU Dresden, Dresden

⁴ Philipps-Universität Marburg, Marburg

* Corresponding author, email: golub.yulia@klinikum-oldenburg.de

© 2023 Yulia Golub; licensee Infinite Science Publishing

This is an Open Access abstract distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License, which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>).

Hintergrund und Fragestellung

Chronischer Substanzkonsum und Substanzkonsumstörungen (SKS) im Jugendalter sind gekennzeichnet von kognitiven Einschränkungen, u.a. die Beeinträchtigungen Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsleistungen und Verminderung der Impulskontrolle (Inhibition), welche häufig nach Erreichen der Abstinenz bestehen bleiben. Eine frühzeitige und effiziente Therapie der SKS bezogenen kognitiven Störungen ist aktuell in üblichen Therapieverfahren nicht genügend berücksichtigt.

Methoden

Wir erweiterten den von unserer Arbeitsgruppe entwickelten und evaluierten neuen Therapieansatz für Jugendliche mit einer Substanzkonsumstörung, das DELTA-Programm, mit einem regelmäßigen Training (3 Mal wöchentlich, 20 min) kognitiver Leistungsfähigkeiten mit der Software NeuroNation.

Geplant ist insgesamt N = 102 suchterkrankte Jugendliche im Alter von 12- 17 Jahre aus vollstationären, suchtspezifischen Jugendhilfeeinrichtungen zu rekrutieren: n = 51 Jugendliche mit SKS werden das DELTA-TRAIN absolvieren; n = 51 werden an der aktiven Kontrollgruppe teilnehmen, welche neben der DELTA-Therapie Kreuzworträtsel löst.

Ergebnisse

Wir werden die ersten Ergebnisse der Prä-/Post- Evaluation des DELTA-Train Programms berichten. Aktuell beenden das Training n = 6 Jugendliche. Wir stellen bereits eine gute Umsetzbarkeit und Akzeptanz des Programms fest.

Diskussion und Schlussfolgerung

Unsere ersten Ergebnisse zeigen, dass DELTA -Train gut akzeptiert und bei n = 6 Jugendlichen in einer vollstationären Jugendhilfeeinrichtung mittels einer Pilotierung erfolgreich durchgeführt wurde. Das Training von Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Inhibitionsleitungen ist wichtig um sowohl therapeutische als auch schulische Anforderungen zu erfüllen und soll in Rehabilitationseinrichtungen bzw. Einrichtungen der Jugendhilfe für Jugendliche mit SKS standartmäßig angeboten werden.

OFFENLEGUNG VON INTERESSENSKONFLIKTEN SOWIE FÖRDERUNGEN

Interessenskonflikte: Ich und die Koautorinnen und Koautoren erklären, dass während der letzten 3 Jahre keine wirtschaftlichen Vorteile oder persönlichen Verbindungen bestanden, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflusst haben könnten.

Erklärung zur Finanzierung: Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK)